Reichstagswahl in Sicht?

Halle, 20. Febr.

Wie uns soeben nach Schluß der Redaktion telegraphisch aus **Berlin** mitgetheilt wird, hat die **Wahlprüfungskommission des Reichstags** die Wahl des Reichstagsabgeordneten **Dr. Alexander Meyer** im Wahlkreise Halle-Saalkreis für **ungiltig** erklärt. Es waren bekanntlich gegen diese Wahl von sozialdemokratischer Seite eine Reihe Proteste beim Bureau des Reichstages eingegangen, deren wesentlichster auf das Eingreifen des Herrn Landrath v. Werder in die damalige Wahlagitation sich bezog. Bei der Wahl am 15. Juni 1893 erhielt keiner der drei Kandidaten (Dr Alexander Meyer, Rechtsanwalt Glimm und Schriftsteller Fritz Kunert) die Mehrheit, so daß eine Stichwahl erforderlich ward. Bei dieser, die am 24. Juni stattfand, erhielten Dr Alexander Meyer 17,881 und Schriftsteller Fritz Kunert 14,127 Stimmen. Nachdem nunmehr die Wahl des Herrn Dr Alexander Meyer durch die Wahlprüfungskommission für ungiltig erklärt worden ist, wird demnächst das Plenum des Reichstags über diese Wahl zu entscheiden haben. Stimmt dieses dem Kommissionsbeschlusse bei, dann müßte demnächst eine

neue Reichstagswahl für den Wahlkreis Halle-Saalkreis

anberaumt werden.

Letzte Telegramme.

Berlin, 20. Febr. [H.'s T. B.] Die „Staatsbürgerztg." ist in der Lage, aus zuverlässiger Quelle mittheilen zu können, daß die Personen, welche am 16. Januar der Redaktion des „Vorwärts" ein Exemplar des kaiserlichen Gnadenerlasses für die Marine, des vom „Vorwärts" zur vorzeitigen Veröffentlichung benutzt worden ist, übermittelt haben, bereits verhaftet worden sind. Es sind zwei Buchbinder und ein Hausdiener der Buchbinderei von Kämmerer, welche schon seit langen Jahren für die Firma Mittler & Sohn arbeitet. (In Zusammenhang damit steht wohl die heutige Meldung des „Vorwärts" von der wir bereits berichtet haben. D. R.)

Berlin, 20. Febr. Die Kommission des Abgeordnetenhauses nahm einstimmig den Antrag Kattenheim an, einen Staatszuschuß von 300,000 M. zur Unterstützung für Brotterode in Vorschlag zu bringen.

Berlin, 20. Febr. Heute vormittag ging in Moabit in der Petersstraße infolge von Brandstiftung ein Dach in Flammen auf. — Gestern abend soll, wie verlautet, es der Polizei gelungen sein, in Charlottenburg den Rädelsführer der Brandstifter zu verhaften. Er soll das Geständniß abgelegt haben, daß zu ihm noch weitere 6 Verbrecher gehören, sogenannte Pennbrüder.

Stockholm, 19. Febr. In der zweiten Kammer fragte Hedin bei Berathung des Budgets des Ministeriums des Aeußeren an, warum der Minister des Aeußeren die anhaltend auftretenden Gerüchte über den Anschluß Schwedens an den Dreibund nicht dementirt habe, und interpellirte den Minister anläßlich der Auflösung des skandinavischen Vereins in Hannover, weil der Verein nicht an der Jubiläumsfeier des Deutschen Reiches theilgenommen hatte. Der Minister des Aeußeren Graf Douglas betonte die neutrale Politik Schwedens und Norwegens und erklärte, es sei sehr schwer, in den ausländischen Zeitungen ein Dementi veröffentlicht zu bekommen; die irreleitenden Meldungen seien auch oft nach Stockholm zurückzuführen. Was die Auflösung des skandinavischen Vereins in Hannover betreffe, so habe kein Schwede diesem Vereine angehört. Mehrere in Hannover ansässige Norweger hätten über das Verhalten ihrer dortigen jüngeren Landsleute ihr Bedauern ausgesprochen.

Paris, 19. Febr. Der gemäßigte Deputirte Chaudey wird in der morgigen Sitzung der Kammer eine Interpellation über die einander widersprechenden Erklärungen des Justizministers Ricard bezüglich der Angelegenheit Rempler einbringen.

London, 20. Febr. Die „Times" meldet aus Odessa vom 16. Febr.: Der Kreuzer „Orel" ist mit ungefähr 1500 Mann an Bord nach Wladiwostok abgegangen, ein anderer Kreuzer wird in 14 Tagen mit Verstärkungen in See gehen.

Petersburg, 19. Febr. Heute abend machte in einer Sitzung der kaiserlichen Geographischen Gesellschaft der Vice-Präsident Senator Semenow die Mittheilung, daß es übereilt wäre, die jüngst über Nansen eingetroffene Nachricht zu bestreiten. Der Sibirien-Reisende Baron Toll habe auf den Neu-Sibirischen Inseln Lebensmittelvorräthe für eine etwa zurückkehrende Polarexpedition niedergelegt. In der Voraussetzung, daß Nansen seinen Rückweg über diese Inseln nehmen würde, wurde er von diesen Vorkehrungen unterrichtet und mit einer Karte versehen, auf welcher diese Verproviantirungspunkte verzeichnet sind. Nansen hätte die Neu-Sibirischen Inseln im Oktober oder spätestens im Januar erreichen können. Die letzte von Peter Kuchnarew übermittelte Nachricht erklärt Semenow in der Weise, daß die Angestellten Kuchnarew's, welche in dessen Auftrage auf den Neu-Sibirischen Inseln Mammuthknochen suchen, möglicherweise Mitgliedern der Expedition begegnet seien und vielleicht Nansen selbst gesehen haben, von denen sie dann die Nachrichten erfuhren und ihrem Auftraggeber Kuchnarew mittheilten, der sie seinerseits wieder nach Irkutsk gelangen ließ.

Johannesburg, 20. Febr. [Reuter-Meldung.] Das Dynamit, durch welches die furchtbare Explosion hervorgerufen wurde, füllte acht Güterwagen, die in dem Augenblick der Explosion rangirt wurden. Durch die Explosion wurde ein großes Loch von 30 Fuß Tiefe in die Erde gerissen, alle Häuser im Umkreise einer halben Meile wurden der Erde gleichgemacht. Bisher sind 40 größtentheils entsetzlich verstümmelte Leichen geborgen, 200 Schwerverwundete wurden ins Hospital gebracht, wovon mehrere gestorben sind. Wie man glaubt, befinden sich nur wenige Weiße unter den Getödteten.

Zur Reform der Arbeiterversicherung.

Berlin, 20. Febr. Ueber die Vereinfachung der Invaliditätsversicherung bringt ein berliner Blatt Mittheilungen auf Grund eines Interviews mit dem Ministerialdirektor Woedtke. Es soll beabsichtigt sein, im Gegensatz zur bisherigen Wochenmarke mehrwerthige Versicherungsmarken herzustellen, die für einen Monat, ein Quartal oder mehr Geltung haben sollen. Für die Versicherten sind namentlich folgende Vereinfachungen von großer Tragweite; die Wartezeit soll abgerundet werden, und zwar dadurch, daß der Begriffsunterschied von einem Beitragsjahr und einem Kalenderjahr zu beseitigen ist. Ferner soll die lästige Zusatzmarke bei freiwilliger Versicherung ganz und, soweit als möglich, alle besonderen Bescheinigungen über geleistete Arbeit fortfallen. Dann soll die umständliche und oft lückenhafte Aufbewahrung der beklebten Einzelkarten durch Anlegung von Sammelkarten seitens der Versicherungsanstalten beseitigt und das Verfahren bei Bewilligungen von Renten durch Verzicht auf die Aussage von Vertrauensmännern und der Verwaltungsbehörden beschleunigt werden, um im Falle der oft eintretenden Bedürftigkeit, sowie in unvorhergesehenen Fällen augenblickliche Hilfe zu schaffen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— **Berliner Handels-Gesellschaft.** Der Rohgewinn stellt sich einschliesslich des Vortrages von 185,392.10 M. auf 9,792,542.10 M. (7,517,705.70 M. in 1894.) Von dem Bruttogewinn sind die Verwaltungskosten mit 851,560 40 M. (1894 778,752.30 M.), die für einen Umbau im Bankgebäude gezahlten Baukosten mit 32,000 M. und die Steuern mit 332,954.25 M. (1894 330,196.30 M.) abzusetzen. Sodann wird die Summe von 2 Millionen Mark (1894 1,000,000 M.) zur Abschreibung auf die Konsortial- und Effekten-Bestände verwendet, wonach 6,576,027.45 Mark (1894 5,408,757.10 M.) als Reingewinn verfügbar bleiben. Auf den Antrag der Geschäftsinhaber setzte der Verwaltungsrath die Dividende für das Kommanditkapital von 65 Millionen Mark auf 8 Proz. fest. Dem Pensionsfonds der Angestellten soll eine Dotation von 50,000 M. überwiesen werden, wodurch dessen Vermögensstand auf 1,045,031.65 M. gebracht wird; der nach Abzug der statut- und vertragsmässigen Tantièmen verbleibende Restbetrag von 449,997.25 M. (1894 185,392.10 M.) soll vorgetragen werden. Im Hinblick auf die Zunahme des Geschäftsumfanges hat der Verwaltungsrath beschlossen, die **Vermehrung des Grundkapitals** von 65 auf 80 Millionen Mark durch Ausgabe von 15 Millionen Mark neuer Kommanditantheile zu beantragen.

Börse zu Halle am 20. Februar.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr für 1000 kg netto.

Weizen, ruhig, 150—157 M., feinster märkischer über Notiz, Rauhweizen 149—150 M.

Roggen, ruhig, 131—133 M.

Gerste, still, Brau-, 138—158 M., feinste bis 172 M. Futter- 117—126 M.

Hafer, ruhig, 127—133 M.

Mais, amerikanischer Mixed, 100—104 M. **Donaumais** 127—138 M.

Raps ohne Handel. **Sommerrübsen** —,— M. **Erbsen**, Viktoria-, 130—144 M.

Preise für 100 kg netto.

Stärke, einschl. Fass, **Hallesche** pa. Weizenstärke, 35,50—37,50 M. **Maisstärke** 30—33 M. bei knappen Vorräthen.

Kümmel, ausschl. Sack, 56—57 M. **Linsen** 16 bis 32 M. **Bohnen** 22—24 M. **Kleesaaten**: Rothklee 56—70—82 M., Weissklee 72—80—100, schwedischer Klee 60 bis 68—76 M., Gelbklee 22—26, Esparsette 22—24 M.

Mohn, blau, 29,00—30,00 M., grau —,— M.

Futterartikel gefragt, **Futtermehl** 12,00 — 13,00 M. **Roggenkleie** 9,25—9,75 M. **Weizenschalen** 8,75 bis 9,25 M. **Weizengrieskleie** 8,75—9,25 M. **Malzkeime**, helle, 8,00—9,00 M., dunkle 7,00—7,50 M. **Oelkuchen** 9,50—10 M.

Malz 25,50—27,50 M. **Rüböl** 47,00 M.

Petroleum 23,00 M. **Solaröl** 0,825/30° 12,50 M.

Spiritus, 10,000 Liter-Proz., ruhig, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 33,20 M. Rüben- —,— M.

Weizenmehl 00 brutto incl. Sack 23,00—24,00 M. **Roggenmehl** 01 brutto incl. Sack 20,00—20,50 M.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 20. Febr.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hallesche 4% Stadt-Anl. von 1882	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,25 bzG
" 3½% Theater-Anl. von 1884	—	—	1/1 u. 1/10	3½	101,75 G
" 3½% Stadt- " " 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	102,40 bz
" 3½% " " " 1892	—	—	1/1 u. 1/7	3½	102,40 B
Akener 3½% " "	—	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
Erfurter 3½% " "	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,75 G
Halberstädter 3½% " " 1890 . .	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,75 G
Naumburger 3½% "	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101,60 G
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	102,20 B
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	104 G
" 3½% " " " " .	—	—	1/1 u. 1/7	3½	102 B
" 3% " " " " .	—	—	1/1 u. 1/7	3	— —
" " " Int.-Scheine .	—	—	1/1 u. 1/7	3	— —
" 4% Provinzial-Anleihe .	—	—	versch.	4	102,50 G
" 3½% " " .	—	—	1/1 u. 1/7	3½	102 B
Knappschafts-Berufsgenossenschaft 4% Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	4	104,50 G
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretl.-Nebra)	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101 G
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	102,50 G
F. Zimmermann & Co. Masch. 4% II. A.	—	—	1/4 u. 1/10	4	103,50 G
Hall. Act. Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	101,50 G
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% "	—	—	1/4 u. 1/10	4	101,50 G
Ludwig II., Gewerkschaft, "	—	—	1/1 u. 1/7	4	100,25 B
Naumburger Braunkohlen, "	—	—	1/1 u. 1/7	4	— —
Waldauer Braunkohlen 4½% "	—	—	1/1 u. 1/10	4½	104 G
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	103,25 G
Werschen-Weissenf. Brk. 4½% "	—	—	1/1 u. 1/7	4½	105,25 G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. 5% Schuldv. rückz. à 105%	—	5	1/1 u. 1/7	5	106,25 G
Hallesche Bankvereins-Aktien . .	1895	6⅔	1/1	5	153 G
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien . .	1895	3½	1/1	4	89 G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien . . .	1894/95	12½	1/7	5	— —
Cröllwitz, Aktien-Papierfabrik-Akt.	1894/95	10	1/7	4	196 G
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1894/95	2	1/7	4	58 B
Eilenburger Kattun-Manufaktur-Akt.	1894/95	0	1/6	4	70 B
Feldschlösschen Brauerei-Aktien . .	1894/95	3½	1/10	4	67 B
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien . . .	1894/95	4½	1/8	4	112 G
Hallesche Hafenbahn-Aktien . . .	1894/95	3½	1/4	4	— —
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien .	1894	28	1/1	4	395 B
Hallesche Strassenbahn-Aktien . .	1894	0	1/1	3½	92,50 B
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Aktien	1894/95	9	1/7	4	— —
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien . .	1894/95	0	1/4	4	120 B
Landsberg, Malzfabrik-Aktien . . .	1894/95	8	1/7	5	150 G
Naumburger Braunkohlen-Aktien .	1894/95	12	1/4	4	170 G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien . . .	1894/95	4½	1/9	4	— —
Packhofs-Aktien	1894	4	—	4	65 G
Riebeck'sche Montanwerke Aktien .	1894/95	10	1/4	4	183 G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien . .	1894	5½	1/1	4	123 G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Pr. Aktien	1894	5½	1/1	5	133,50 B
Waldauer Braunkohlen St.-Aktien .	1893/94	4	1/4	4	116 G
Werschen-Weissenf. Braunk.-St.-Akt.	1894/95	12	1/4	4	203 G
Zeitzer Maschinenbr.-Akt. (Schaede)	1894/95	20	1/7	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik Ak.	1894/95	4	1/4	4	94 G
Zuckerraffinerie Halle Aktien . .	1894/95	6½	1/10	4	130 G
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe* .	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	—	—	"	"	202 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Berliner Börse vom 20. Februar.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Verstimmung der wiener Börse wurde mit fortgesetzten pester Abgaben begründet und die heutige wiener Vorbörse bewirkte durch die dortige Mattigkeit hier bei Eröffnung, dass die österreichischen Werthe mit Ausnahme von Fonds durchweg niedriger einsetzten. Dadurch wurde die Tendenz vorbörslich ungünstig beeinflusst. Es trug auch dazu bei, dass hier Zeitungsmeldungen vorlagen, wonach die Flauheit an der pester Börse angeblich mit Schwierigkeiten bei den Ausgleichsverhandlungen zwischen Oesterreich und Ungarn zusammenhängen soll, was jedoch nicht den Thatsachen entspricht; vielmehr hängt die Flauheit in Budapest mit der Unverkäuflichkeit in Lokalwerthen zusammen und wie es heisst, angeblich mit unproduktiven Gründungen. Im späteren Verlaufe war der Lokalmarkt besser bei unregelmässigem Verkehr, wodurch die Bilanz der Handelsgesellschaft nicht zur Geltung kommen konnte. Der **Fondsmarkt** tendirte fest, Italiener behauptet. **Bahnen** still, doch fest; Ostpreussen höher auf Dividendenbericht. In zweiter Börsenstunde Montanwerthe anziehend, besonders Laurahütte und Bochumer. Schiffahrtsaktien behauptet. Trust-Dynamit schwach. Bahnen preishaltend.

Von der Getreidebörse. Unter dem Einfluss wieder einmal besser lautender Depeschen aus Nordamerika hat auch hier die Haltung des Getreidemarktes sich befestigt; die Kauflust war zwar weder für **Weizen** noch für **Roggen** sonderlich rege, etwas höhere Forderungen musste sie jedoch bewilligen. **Hafer** zeigte nur unwesentlichen Fortschritt, eine bessere Stimmung liess sich jedoch nicht verkennen. **Rüböl** hat weitere kleine Wertherhöhung erlangt. **Spiritus** wurde nicht beachtet und konnte nur mit Mühe den gestrigen Preisstand behaupten.

Weizen, loco 148—162 M., Mai 155,00—155,25, Juni 155,00—155,25, Juli 155,00—155,25, Sept. 155,75. Besser.

Roggen, loco 122—128 M., Mai 125,50—125,50—125,25, Juni 126,50—126,25, Juli 127,25—127,00, Sept. 128,25—128,25. Besser.

Hafer, loco 115—145 M., Mai 120,50, Juni 121,25, Juli 122,25, Sept —,—. Fest

Mais, loco 89,00—95,00 M., Febr. 89,00, Mai 91,50, Juni —,—. Ruhig.

Gerste, loco 113,00—125,00 M.

Rüböl, loco mit Fass 47,10—47,30 M., ohne Fass 46,20—46,40 M., Febr. 47,00—47,10, Mai 47,00—47,10, Okt. 47,30—47,40. Still, fest.

Spiritus, 50er loco 52,60, 70er loco 33,10, Febr. 38,30—38,30—38,20, Mai 38,80—38,80—38,80, Juli 38,90—39,00—38,90, Aug. 39,10—39,20—39,10, Sept. 39,30—39,40—39,30. Still, fest, schwach.

Petroleum, loco 20,00. Still.

Weizenmehl 00 loco 21,75—19,75 M., 0I loco 18,00—17,00.

Roggenmehl I. loco 17,25—16,75, Febr. 17,00, Mai 17,15, Juni 17,25, Juli 17,35. Fester.

Kursnotirungen vom 20. Februar 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,430
Französische Noten		81,20bzB
Italienische »		74,40bzB
Oesterreichische »	100 Fl.	169,10bz
Russische »	100 R.	217,50bz
Schweizer »	100 F.	80,75bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	106,10B
do. do.	3½	105,20bz
do. do.	3	99,60bz
Preuss. Cons. Anleihe	4	106,10B
do. do.	3½	105,10G
do. do.	3	99,50bz
Staats-Schuldscheine	3½	101,30bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr. Pfbr.	3½	102,25bz
do. do.	3	95,90bz

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	37,25bz
Chinesische Anleihe .	5½	104,90bz
Italienische Rente . .	5	83,60bz
Lissb. St.-Anl. 86, I u. II	4	71,50G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	94,50bz
do. do. (1890) .	6	94,60bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	86,50bz
Oesterr. Gold-Rente .	4	103,10bz
do. Papier-Rente	4⅕	— —
do. Silber-Rente	4⅕	— —
Port. Staats-Anl. 88-89	—	41,75bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	84,25G
Rumän. fund. . . .	5	102,50bz
do. amort. . . .	5	99,90bz
do. do. 1891 . .	4	87,40bz
Russ. kons. A. 1880/85er	4	102,25bz
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	96,90G
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	103,30G
do. do. 5er	4	103,30G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	85,80bz
do. Rente 1884	5	65,70bzG
do. do. 1885	5	— —
Ungar. Goldrente 1000	4	103,50G
do. do. 500	4	103,50G
do. do. 100	4	103,50G
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	— —
do. do. 100	4½	102,60G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5	157,50bz
Lübeck-Büchen	6	149,50bz
Mainz-Ludwigshafen .	5	124,00bzG
Marienburg-Mlawkaw	2	81,10bzG
Ostpreuss. Südbahn .	⅓	94,25bzG

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,20bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,95bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,455bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,55bz
Wien	100 Fl.	8 T.	169,00bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,70bz
Ital. Plätze . .	100 Lire	10 T.	73,65bz
Petersburg . .	100 SR.	3 M.	216,60bz

Privat-Diskont: 2⅛.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	7	157,00bz
Breslauer Disk.-Bank	6½	123,40bz
do. Wechsl.-Bank	5	109,75bz
Darmstädter	7	159,60bz
Deutsche Bank	9	195,20bz
do. Genossenschaftsb.	5	118,00bz
Diskonto-Kommandit	8	— —
Dresdener Bank . . .	8	159,00bz
Leipzig. Kreditanstalt	10	215,75bz
Maklerbank	5½	110,00bz
Meininger Hypothekb.	6	128,50bz
Mitteldtsch. Kreditb. .	5	112,00bz
Nationalb. f. Deutschl.	6½	146,80bz
Oesterreich. Kredit . .	11⅙	237,50bz
Preuss. Boden-Kredit	7	143,50bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9½	178,50bz
Reichsbank	6,28	161,25bz
Russische Bank . . .	9⅗	— —
Sächsische Bank . . .	4¾	122,6 bz
Schaaffhaus. Bank-V.	6½	141,50bz
Schlesisch. Bank-Ver.	5½	131,80bz

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. . . .	11	227,75G
Anglo-Kont. Guano .	7	93,40bz
Anhalter Kohlen . . .	0	98,60bz
Berliner Böhm. Brauh.	9	244,00G
do. Br. Patzenhofer	5	239,50bz
do. do. Schultheiss	12	278,00B
do. Elektrizit.-W. .	12½	231,50G
Bochumer Gussstahl .	5	157,50G
Cröllwitzer Papier . .	10	196,25G
Dannenbaum	3	101,75bz
Donnersmarckhütte . .	6	146,30G
Dortm. Union St.-Pr. .	0	— —
Eilenburger Kattun . .	—	67,50G
Eisenb. Thale St.-Pr. .	0	68,75G
Gelsenkirchen Bergw.	6	166,90bz
Glauziger Zuckerfabr.	4½	113,40B
Greppiner Werke . . .	2	92,90bz
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	340,00G
Hallesche Maschinen	28	390,50G
Hamburg. Packetfahrt	0	— —
Harpener Bergbau . .	5	160,00bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	7	181,25G
Heinrichshall	6	— —
Hibernia & Shamrock	5½	165,40bz
Hildebrand Mühlen .	9	162,25G
Hörder-Hütten konv. .	0	16,00G
do. St.-Prior.-A.	0	107,00G
Kaliwerke Aschersleb.	10	127,00bz
Kette Dampfschiffahrt	3½	84,00G
Körbisdorf. Zuckerfbr.	0	118,20bz
Lauchhammer konv. .	6	135,90bz
Laurahütte	4½	153,10G
Leipz. Brauer. Riebeck	10	204,10G
Leopoldshallchem. Fb.	4½	85,50G
Massen Bergwerk . .	0	84,50G
Norddeutscher Lloyd	0	106,30G
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	2½	— —
do. Eisen-Industrie	3½	103,00G
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	— —
do. abgest.	10	— —
Pluto, Bergwerk . . .	5¼	156,00G
do. do. konv.	5¼	— —
Pomm. Masch. konv. .	4½	67,80G
Riebeck Montanwerke	10	182,00bz
Rositzer Kohlen . . .	7¼	147,75G
do. Zuckerfabrik	0	123,75G
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	123,25G
do. St.-Pr.	5½	— —
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	178,00bz
Stettiner Cem. Bredow	2½	100,25bz
Stollberger Zink, Akt.	1	47,25bz
do. do. St.-Pr.	6	124,90bz
Trust-Aktien	10	148,20G
Westeregeln Alkali	10	166,25G
Zeitzer Maschinen . .	20	301,50G

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: fest.

Russische Noten	217,50	Marienburger	81,00
Oesterr. Creditactien . . .	238,00	Ostpreussen	94,10
» Staatsb.-Actien . .	150,50	Warschau-Wiener	276,75
» Südbahn-Actien . .	42,80	Dynamit-Trust-Act.	147,90
Buschtiehrader	272,00	Bochumer	158,50
Berl. Handelsges.	156,75	Dortmunder Union	44,75
Deutsche Bank	196,00	Laurahütte	154,75
Dresdner Bank	159,40	Gelsenkirchen	167,10
Darmst. Bank	160,00	Harpener	160,00
Diskonto-Kommandit . . .	217,50	Hibernia	166,00
Nationalb. f. Deutschl. . .	146,90	Nordd. Lloyd	106,75
Gotthardbahn	171,90	Packetfahrt	111,25

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960220055/fragment/page=0001
DFG

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

das Ersatzgeschäft im Saalkreise betreffend.

Die Ersatzkommission des Saalkreises wird die **Musterung der Militärpflichtigen** wie folgt, vornehmen:

Am 18. März cr. im Schützenhause zu Cönnern,
„ 19. „ „ „ „ „ Löbejün,
„ 20. „ „ „ „ „ Wettin,
„ 21. „ „ Gasthöfe „zum Mohr" zu Giebichenstein,
„ 23. „ „ „ „ „ „ „
„ 24. „ „ „ „ „ „ „
„ 25. „ „ „ „ „ „ „
„ 26. „ „ „ „ „ „ „
„ 27. „ „ „ „ „ „ „
„ 28. „ Zurückstellung u. Loosung für den Jahrgang 1876.

Zur Vorstellung gelangen sämmtliche im Jahre **1876**, sowie sämmtliche diejenigen **vor 1876** geborenen Militärpflichtigen, welche noch keine endgültige Entscheidung von einer Ober-Ersatzkommission erhalten haben.

Alle im Saalkreise sich aufhaltenden Militärpflichtigen, bei denen vorgedachte Bestimmungen zutreffen, werden hiermit aufgefordert, sich pünktlich zu der für jede Gemeinde von der Ortsbehörde bekannt zu gebenden Zeit vor der Ersatz-Kommission des Saalkreises zu gestellen.

Wer ohne die gesetzlichen Entschuldigungsgründe die Musterung versäumt oder umgeht, hat die gesetzlichen Strafen zu gewärtigen.

Gesuche um Zurückstellung wegen häuslicher Verhältnisse (Reklamationen) müssen in der im Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Merseburg pro 1860 Seite 30 Schema A vorgeschriebenen Form spätestens bis zum 1. März cr. an den Unterzeichneten eingereicht werden.

Hierbei mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß Reklamationen nur dann Berücksichtigung finden können, wenn sie bis zu dem von mir gesetzten Termine eingebracht worden sind und daß Reklamationen, welche erst nach Beendigung des Ersatzgeschäftes eingebracht werden, nur dann berücksichtigt werden, wenn die Reklamationsgründe erst nach der Musterung eingetreten sind.

Sämmtliche im Gasthof „zum Mohr" zu Giebichenstein zur Musterung gelangenden Reklamanten werden am Freitag, den 27. März cr. gemustert und werden die reklamirenden Angehörigen hierdurch aufgefordert, an diesem Tage im gedachten Musterungslokale ebenfalls zu erscheinen.

Die Magistrate und Gemeindevorsteher haben vorgedachte Bestimmungen den betreffenden Gemeinden in ortsüblicher Weise zu mehreren Malen bekannt zu geben.

Die Stammrollen, welche den Ortsbehörden rechtzeitig wieder zugehen werden, sind zu der Musterung zur Stelle zu bringen, und ist Ort, Tag und Zeit der Musterung in der Stammrolle pro 1896 vermerkt.

Halle a. S., den 15. Februar 1896.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.
von Werder.

Bekanntmachung,

das Klassifikationsverfahren im Saalkreise betreffend.

Bei Gelegenheit des am **18. und 19. März d. J. in Cönnern,** am **20. März d. J. in Löbejün** und vom **21. bis 27. März d. J. in Giebichenstein** stattfindenden **Kreis-Ersatzgeschäftes** wird in Gemäßheit der Bestimmungen über das Klassifikationsverfahren die **Prüfung von Reklamationen der Wehrmänner, Reservisten und Ersatzreservisten** für den Fall eintretender Mobilmachung vorgenommen werden.

Diejenigen Wehrmänner, Reservisten und Ersatzreservisten, welche begründete Ansprüche auf Zurückstellung hinter die letzte Jahresklasse der Landwehr, II. Aufgebots bezw. der Reserve zu haben vermeinen, haben bezügliche Anträge bei der Ortsbehörde ihres Wohnsitzes anzubringen, welche eine Nachweisung nach dem auf Seite 31 des Amtsblatts der Königlichen Regierung zu Merseburg von 1860 vorgeschriebenen Muster B. aufzustellen hat, aus welcher nicht nur die militärischen, körperlichen und Vermögensverhältnisse des Antragstellers, sondern auch die obwaltenden besonderen Verhältnisse ersichtlich sein müssen, durch welche eine zeitweise Zurückstellung bedingt sein soll.

Derartigen Nachweisungen sind mir bis zum 1. März d. J. einzureichen und sind die betreffenden Herren Bürgermeister und Gemeindevorsteher verpflichtet, bei deren Erörterung anwesend zu sein.

Gleichzeitig mache ich ausdrücklich darauf aufmerksam, daß jede infolge einer Reklamation etwa eintretende Zurückstellung eines Wehrmannes, Reservisten oder Ersatzreservisten nur bis zum nächstjährigen Klassifikationstermine Gültigkeit hat, sodaß also Wehrmänner, Reservisten und Ersatzreservisten, welche in dem vorjährigen Termine zurückgestellt wurden, nur dann eine Aussicht auf eine weitere Zurückstellung haben, wenn ihre Reklamationen auch in dem jetzt anberaumten Termine als begründet anerkannt werden.

Halle a/S., den 15. Februar 1896.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.
von Werder.

Bekanntmachung,

betreffend die Hundesteuer.

Nach § 7 Absatz 4 des Regulativs für die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Halle a/S. **gilt die Befreiung von der Hundesteuer nur für die in dem Freischeine angegebene Zeit.** Wird sie weiter beanspruht, so ist **vor Ablauf derselben** ein neuer Antrag zu stellen, widrigenfalls der Besitzer zur Zahlung der Steuern herangezogen wird.

Anträge auf Befreiung von der Hundesteuer für das Jahr 1896/97 sind daher vor dem 1. April d. Js. bei uns einzubringen.

Halle a/S., den 15. Februar 1896.

Der Magistrat.
Staude. (x

Bekanntmachung.

Eine **Eckhauslelle** von dem der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen Arbeitsanstaltsgrundstück Große Steinstraße Nr. 34 von annähernd 400 qm Flächeninhalt soll öffentlich meistbietend verkauft werden. Hierzu ist Termin auf

Mittwoch den 8. April Vormittags 10 Uhr

im Rathhause zu Halle a/S. — Zimmer Nr. 11 — anberaumt, zu welchem Bietungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bietungs-Bedingungen und der dazu gehörige Lageplan in der Magistrats-Registratur A — Zimmer Nr. 10 des Rathhauses — eingesehen werden können.

Jeder Bieter hat im Termin eine Bietungs-Kaution von 1000 Mark zu hinterlegen.

Halle a/S., den 13. Februar 1896. (x

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 1. bis 15. Februar cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:
1 gold. Damenuhr, 1 schwarzes Tuch, 1 Hornröhre, 2 Paar Handschuhe, 1 Stock, 1 Gesangbuch, 1 Packet Flugblätter, Schlüssel, 1 Schirm, 1 gold. Klemmer, Portemonnaies mit Inhalt, 1 Sack Kartoffeln, 2 Muffen, 1 Paar Ohrringe, Postwertzeichen, baares Geld, 1 Granatbrosche, 1 Gebrock, 1 Invalidenkarte, 1 Lehrbrief, 1 Gesellenschein.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:
2 Kriminscher, 1 vergoldete Damenuhrkette, 1 gold. Trauring, 1 goldenes Medaillon.

An die unbekannten Eigenthümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht **innerhalb der nächsten drei Monate** erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reclamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im **Polizei-Sekretariat IV, Schmeerstr. 1, II. links, Zimmer Nr. 19,** ertheilt.

Halle a/S., den 15. Februar 1896. (x

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen meistbietenden **Verpachtung der städtischen Kiesgrube bei Bresen** auf die Zeit vom 1. April 1896 bis 31. März 1902 ist ein Termin auf

Donnerstag den 27. Februar d. J.,
Vormittags 10 Uhr

im Stadtsekretariat, Zimmer Nr. 30 angesetzt, woselbst vorher die Pachtbedingungen während der Bureaustunden zur Einsichtnahme ausliegen.

Halle a/S., den 15. Februar 1896.

Der Magistrat.
Staude.

Schulsache.

Die **Anmeldung neuer Schüler** für das Schuljahr 1896/97 findet statt im Sprechzimmer des Unterzeichneten, Friedenstraße 34 II.

a. für die erste Bürgerschule in der Woche vom 24. bis 29. Februar täglich von 11—1 Uhr;
b. für die zweite Bürgerschule in der Woche vom 2. bis 7. März täglich von 11—1 Uhr.

Bei der Anmeldung sind Tauf- und Impfscheine vorzulegen.

Die Aufnahme der Neuangemeldeten findet am Donnerstag den 9. April statt.

Giebichenstein, den 12. Februar 1896.

Der Rektor der Bürgerschulen.
Pansegrau.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 67, Blatt 2435, auf den Namen des Tischlers **Gustav Schondorf** eingetragene, in Halle a/S., Königstraße Nr. 15 belegene bebaute Hausgrundstück

am 9. April 1896, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 3794 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 10. April 1896, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 11. Februar 1896. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

In Sachen betreffend die Zwangsversteigerung der **der „Aktiengesellschaft Lützkendorfer Kohlenwerke zu Halle a/S."** gehörigen, im Grundbuche von Lützkendorf Band III Artikel 7 bezw. Band III Artikel 8 eingetragenen Braunkohlengrube, Kohlenabbaugerechtigkeiten und Grundstücke als:

A. die im Kreise Querfurt, Gemeindebezirk Lützkendorf gelegene Braunkohlengrube Nr. 377, bestehend aus

I. folgenden Gebäuden:

a) Beamtenwohnhaus,	g) Preßgebäude,
b) Stallgebäude,	h) Maschinenhaus,
c) Steigercomtoir,	i) Kesselhaus,
d) Lagerhaus u. Leutestube,	k) Sammelschuppen,
e) Locomobilhaus,	l) Waschhaus,
f) Wohnhaus,	m) Lagergebäude,

welche auf den mit zu versteigernden Parzellen 280/124, 166/112, 260/45, 257/42, 272/125, 276/126 des Kartenblatts 3 und der gleichfalls der Actiengesellschaft Lützkendorfer Kohlenwerke gehörigen Parzelle 348/128 des Kartenblatts 3 Plan Nr. 117, von 8 ar 09 qm Flächeninhalt, welche **Montag den 2. März 1896, Nachmittags 12½ Uhr** im Schanz'schen Gasthofe zu Lützkendorf zur Versteigerung gelangt, errichtet sind,

II. folgenden in der Gemarkung Lützkendorf belegenen Grundstücken bezw. Kohlenabbaugerechtigkeiten:

a) Planstück Nr. 4ba, Kartenblatt 3 Parzelle 199/117, Acker, 1 ha 52 ar 70 qm Flächeninhalt,
b) Planstück Nr. 55, Kartenblatt 3 Parzelle 200/117, Acker von 1 ha 65 ar 20 qm Flächeninhalt,
c) dem Ausbohlungsrecht an dem Planstück Nr. 69a: Kartenblatt 3 Parzelle 147/112, Acker, 1 ar 50 qm Flächeninhalt, Kartenblatt 3 Parzelle 148/112, Acker, 27 ar 60 qm Flächeninhalt, Kartenblatt 3 Parzelle 148/113, Hofraum, 24 ar Flächeninhalt,
d) dem Ausbohlungsrecht an dem Planstück Nr. 69b, Kartenblatt 3, Parzelle 166/112, Acker, 1 ha 60 qm Flächeninhalt,
e) Planstück Nr. 53, Kartenblatt 3 Parzelle 16, Acker, 1 ha 11 ar Flächeninhalt,
f) vom Planstück Nr. 52, Kartenblatt 3 Parzelle 231/15, Acker, 14 ar 60 qm,
g) vom Planstück Nr. 51aa, 54ab, 54b: Kartenblatt 3 Parzelle 247/17, Acker, 80 ar 26 qm, Kartenblatt 3 Parzelle 248/17, Acker, 12 ar 82 qm,
h) dem Ausbohlungsrecht an einem Stück Gemeindeweg von Lützkendorf von 5 ar 03 qm Flächeninhalt, welches mit Z. H. G. C. auf der Situationskarte bezeichnet ist,
i) einem Stück Feldweg, Kartenblatt 3 Parzelle zu 251/18 von 8 ar 02 qm Flächeninhalt,
k) dem Ausbohlungsrecht an dem Feldweg, Kartenblatt 3 Parzelle 249/18 von 24 ar 07 qm Flächeninhalt,
l) Kartenblatt 3 Parzelle 166/112, Plan Nr. 69b, Acker, 1 ha 60 qm,
m) Kartenblatt 3 Parzelle 260/45, vom Plan Nr. 113, Acker, 19 ar 88 qm,
n) Kartenblatt 3 Parzelle 257/42, vom Plan Nr. 114, Wiese, 17 ar 90 qm,
o) Kartenblatt 3 Parzelle 272/125, vom Plan Nr. 115, Wiese, 57 ar 19 qm,
p) Kartenblatt 3 Parzelle 269/112, vom Plan Nr. 68, Acker, 60 ar 41 qm,
q) Kartenblatt 3 Parzelle 280/124, vom Plan Nr. 73, Acker, 25 ar 40 qm
r) Kartenblatt 3 Parzelle 253/24, vom Plan Nr. 67, Garten, 12 ar 07 qm,
s) Kartenblatt 3 Parzelle 266/84, vom Plan Nr. 110, Garten, 10 ar 33 qm,
t) Kartenblatt 3 Parzelle 110, Plan Nr. 111, Acker, 14 ar 80 qm,
u) Kartenblatt 3 Parzelle 27a/126, vom Plan Nr. 116a, Wiese, 32 ar 61 qm,
v) Kartenblatt 3 Parzelle 277/133, alter Weg, Acker, 1 ar 20 qm,

ist auf Antrag des betreibenden Gläubigers, Kaufmanns **C. H. Breilkopf** zu **Halle a/S.**, vertreten durch den Rechtsanwalt Schütte daselbst, gemäß § 69 des Zwangsversteigerungsgesetzes vom 13. Juli 1883 zur Fortsetzung des Verfahrens neuer Versteigerungstermin auf

Montag den 16. März 1896, Nachmittags 12½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht in der **Schaal'schen Gastwirthschaft zu Lützkendorf** anberaumt worden.

Die vorstehend verzeichneten Grundstücke sind mit 240,59 Mark Reinertrag und einer Fläche von 8 ha 96 ar 99 qm zur Grundsteuer und die Gebäude mit 1297 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift der Grundbuchblätter, der Bauerlaubnißschein vom 25. März 1862, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 1, während der Vormittags-Dienststunden eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 17. März 1896, Vormittags 10 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Mücheln, den 18. Februar 1896. (ar

Königliches Amtsgericht.

Auction.

Nächsten Montag den 24. Februar Vormittags von 9½ Uhr ab lasse ich in der **Oscar Laute**'schen Konkurssache zu **Kolonie Gypshütte** bei Sandersleben

eine große Partie Ziegelbretter, zwei Kipplowrys, Schienen, Karr-Bohlen, Transportkarren, Schraubstöcke, Ambos, Blasebalg, ca. 150 Ctr. Cementkalk, ca. 100 Ctr. Grankalk, 1 Sopha mit Lederbezug und noch verschiedene andere Sachen (ar

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen.

Gerbstedt, den 19. Februar 1896.

Franz Gelbke, Konkursverwalter.

Zufolge Verfügung vom 7. Febr. 1896 sind an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt:

I. In unserem Gesellschaftsregister ist unter Nr. 953 die am 26. Oktober 1878 begonnene Handelsgesellschaft in Firma:

Schoenemann & Schwarz

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als Gesellschafter:

a. der Maurermeister **Gustav Schoenemann,**
b. der Maurer-Meister **Otto Schwarz,**
Beide zu Halle a/S.,

eingetragen.

II. Im Firmenregister ist unter Nr. 2300 die Firma: **Rich. Schroeder Nachf.** mit dem Sitze zu Halle a/S. und als Inhaber der Büchsenmacher **Walter Uhlig** zu Halle a/S. eingetragen. (r

Halle a. S., den 7. Februar 1896.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zufolge Verfügung vom 11. Febr. 1896 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 505 die Handelsgesellschaft in Firma:

W. Goedecke & Co. zu Döllnitz

vermerkt steht, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen.

Die Kommanditgesellschaft auf Aktien:

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.

zu Halle a/S.

(Gesellschaftsregister Nr. 127) hat dem Kaufmann **August Kotzer** zu Halle a. S. dergestalt Prokura ertheilt, daß derselbe nur in Gemeinschaft mit einem persönlich haftenden Gesellschafter, oder gemeinschaftlich mit einem anderen Prokuristen, oder mit einem Handlungsbevollmächtigten der Gesellschaft die Firma derselben zu zeichnen befugt ist.

Dies ist unter Nr. 563 des Prokurenregisters eingetragen worden.

Die für den Kassirer **Hermann Holzapfel** zu Halle a/S. für die obengedachte Kommanditgesellschaft auf Aktien unter Nr. 290 unseres Prokurenregisters eingetragene Collectivprokura ist gelöscht worden.

Halle a/S., den 11. Februar 1896. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

In unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 679 die hiesige Handelsgesellschaft in Firma:

„Gebrüder Sauer" (r

vermerkt steht, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist durch Uebereinkunft der Betheiligten aufgelöst.

Das Handelsgeschäft ist an den Kaufmann **Benno Sauer** zu Halle a/S. allein übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma fortsetzt. Vergl. Nr. 2301 des Firmenregisters.

Demnächst ist in unser Firmenregister unter Nr. 2301 die Firma:

„Gebrüder Sauer"

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Inhaber der Kaufmann **Benno Sauer** zu Halle a/S. eingetragen worden.

Halle a/S., den 12. Februar 1896.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zufolge Verfügung vom 15. Februar 1896 sind an demselben Tage in unserm Gesellschaftsregister folgende Eintragungen bewirkt worden:

1. Unter Nr. 955 ist die am 1. Januar 1896 begonnene Handelsgesellschaft

W. Goedecke & Comp.

mit dem Sitze zu Doellnitz und als Gesellschafter

a. der Rittergutsbesitzer **Wilhelm Goedecke,**
b. der Rittergutsbesitzer **Adolf Goedecke,**
Beide zu Döllnitz,

eingetragen.

2. Unter Nr. 956 ist die am 10. Februar 1896 begonnene Handelsgesellschaft

Anton & Koven

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als Gesellschafter

a. der Fabrikant **Max Anton,**
b. der Fabrikant **Adolf Koven,**
Beide zu Halle a/S.,

eingetragen. (r

Halle a/S., den 15. Februar 1896.

Königl. Amtsgericht, Abth. VII.

Zufolge Verfügung vom 14. Februar 1896 ist in unserem Gesellschaftsregister unter Nr. 954 folgende Eintragung bewirkt worden:

Firma der Gesellschaft: (r
Friedersdorfer Ziegelwerke,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Sitz der Gesellschaft:
Halle a. S.
Rechtsverhältnisse der Gesellschaft:

Die durch notariellen Vertrag vom 6. Februar 1896 errichtete Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, deren Dauer auf 10 Jahre bestimmt ist.

Gegenstand des Unternehmens ist die Uebernahme und die Ausbeutung der früher der Kommanditgesellschaft Friedersdorfer Werke, Gerber & Co. gehörig gewesenen, zu Friedersdorf belegenen Ziegeleigrundstücke und der Betrieb der auf diesen Grundstücken befindlichen Dampfziegelei.

Das Stammkapital beträgt 150,000 einhundert fünfzigtausend Mark.

Geschäftsführer der Gesellschaft ist der Kaufmann **Rudolf Schrader** zu Halle a. S., dessen Stellvertreter der Zimmermeister **Gustav Albrecht** zu Roitzsch. Die Zeichnung der Firma geschieht in der Weise, daß der Geschäftsführer oder dessen Stellvertreter zu der Firma seinen Namen beifügt.

Halle a. S., den 15. Februar 1896.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960220055/fragment/page=0002

Zufolge Verfügung vom 17. Februar 1896 sind an demselben Tage in unserem Firmenregister folgende Eintragungen bewirkt worden: (r
1. Unter Nr. 2302 ist die Firma:
Max Strauß
mit dem Sitze zu Berlin und einer Zweigniederlassung zu Halle a. S. und als Inhaber der Kaufmann **Max Strauß** zu Berlin eingetragen.
2. Unter Nr. 2303 ist die Firma:
Moritz Bergmann
mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Kaufmann **August Moritz Bergmann** zu Leipzig eingetragen.
Halle a. S., den 17. Februar 1896.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.
Das Konkursverfahren über das Vermögen des Korbmachermeisters **Karl Koch** zu Halle a/S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben. (r
Halle a/S., den 13. Februar 1896.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Möbeltransporteurs **Friedrich Sichting** zu Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf
den 16. März 1896
Mittags 12 Uhr
vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.
Halle a/S., den 14. Februar 1896.
Groſze, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII. (r

Nutzholz-Verkauf
im Herzogl. Anhaltischen Forstrevier Harzgerode.
Mittwoch den 26. Februar
von Vormittags 10½ Uhr ab sollen im Gasthofe „zum schwarzen Bär" hierselbst nachstehende Hölzer bei 25 % Anzahlung meistbietend verkauft werden.
Schutzbezirk Drahtzug.
a) Langeholz 31 (Durchforstung).
Fichten: 189 Bloch = 59,58 fm Inh., 209 Lattbäume I. S., 171 dergl. II. S., 55 Stangen I. S.
b) Neuhof, Brettenberg und Mühlberg (Totalität).
Fichten: 102 Bloch = 31,52 fm.
Schutzbezirk Alexisbad.
a) Mittelberg 61 (Abtrieb).
Fichten: 44 Bloch = 10,53 fm Inhalt, 36 Lattb. I. S., 42 dergl. II. S., 49 Stangen I. S., 22 dergl. II. S., 311 dergl. III. S.
Kiefern: 1 Bloch = 0,36 fm Inhalt.
Lärchen: 1 Lattbaum I. S., 1 dergl. II. S., 1 Stange I. S.
b) Mittelberg 61, 62 und 63 (Totalität):
Fichten: 1 Bloch = 0,25 fm Inhalt, 5 Lattbäume I. S., 2 dergl. II. S., 4 Stangen I. S., 15 dergl. II. S., 359 dergl. III. S.
c) Conrod 52 und 53 (Totalität).
Fichten: 4 Bloch = 1,60 fm Inhalt, 10 Lattbäume I., 15 dergl. II. S., 5 Stangen I. S., 55 dergl. III. S.
d) Hahnekamm 55 (Totalität).
Fichten: 4 Lattb. I. S., 1 dergl. II. S., 4 Stangen I. S., 24 dergl. III. S.
e) Kl. Winde (Durchforstung).
Fichten: 3 Bloch = 0,70 fm Inhalt, 8 Lattbäume I. S., 8 dergl. II. S., 30 Stangen I. S., 2130 dgl. III. S.
f) Münchenberg 74, 75, 76 (Totalität).
Fichten: 11 Lattbäume I. S., 19 dergl. II. S., 56 Stangen I., 16 dergl. II. S., 379 dergl. III. S.
g) Nesselkopf 51, Schwefelberg 59 und 60 (Totalität).
Fichten: 3 Bloch = 0,82 fm Inhalt, 5 Lattbäume I. S., 7 dergl. II. S., 8 Stangen I. S., 20 dergl. II. S., 119 dergl. III. S.
Harzgerode, 11. Februar 1896.
Herzogliche Revierverwaltung.
F. Otto.

Nutzholz-Verkauf
im Herzoglichen Forstreviere Roßlau.
Montag den 24. Februar cr.
Vormittags 10 Uhr kommen im Gasthof „zum Bären" hierselbst bei 25% Anzahlung zum meistbietenden Verkauf:
Aus dem Schlage Bernburger Kiefern, Jagen 65,
unmittelb. neben dem Schlepker Hauweg.
183 Stück Kiefern bis 39 cm Durchmesser und bis 19 m lang.
35 Stück kiefern Lattbäume I. S.
47 Stück dergl. II. S.
Roßlau, 12. Februar 1898.
Der Oberförster **von Hellfeld**.

Holz-Auction.
Auf **Rittergut Dieskau**, Leipziger Chaussee, sollen **Montag, 24. Febr., Vorm. 11 Uhr** ca. 100 Haufen Reißholz versteigert werden. (ar

Sichere Existenz.
Altershalber beabsichtige meine seit 10 Jahren bestehende, bestrenommirte **Selterwasserfabrik** mit neugebautem Grundstück, Apparaten, 2 Pferden, Wagen und Flaschen sofort zu verkaufen. Offerten unter 702 L. befördert die Expedition dieser Zeitung.

Holzversteigerung der Kgl. Oberförsterei Ziegelroda
Mittwoch den 4. März 1896 von 9 Uhr Vormittags ab bei **Franke** in **Loderleben. Loderleben, Distr. 142** (Vorderer Pfaffenberg), 1, 8 Eichen-Stämmchen = 35 fm Nr. 872, 74, 81, 85 bis 87, 909, 10, 11, 13, 14, 23, 26, 29, 40, 45, 51, 53, 54, 56, 61, 69, 86, 1004, 16, 23, 51, 58, 87, 91, 1106, 7, 23, 42, 52, 1215, 16, 26, 28, 33, 38, 43, 45, 47, 49, 55, 56, 57, 76, 85, 90, 96, 97, 1301, 5, 7, 9, 14, 15, 18, 30, 31, 36, 38, 39, 52, 57, 68, 69, 76, 82, 83, 88, 98, 99, 1400, 3, 23, 25, 27, 34, 40, 62, 67, 69, 84, 92, 99, 1500, 1, 2, 5, 8, 19, 22, 23, 32, 33, 36, 41, 42, 43, 46, 47, 48, 63, 74, 968), 1 rm Eichen-Nutzrollen 3 m lang, 29 rm Weichholz-Nutzknüppel, 640 Fichten-Stangen IV. **Distr. 143** (Hinterer Pfaffenberg), 35 rm Weichholz-Nutzknüppel. **Distr. 144** (Gehrenhänge), 15 Birken-Stangen II. **Distr. 149** (Gehren), Birke 16 rm Reisig II. **Distr. 150** (Brandeichen), rm Eiche 5 Kloben, 20 Knüppel, 108 Reisig III., Weichholz 1 Kloben, Fichte 2 Stämme = 0,4 fm, Stangen 25 I., 20 II., 215 III., 175 IV. **Distr. 126a** (Sandberg), Fichten-Stangen 50 I., 150 II. **Tot. Distr. 101** (Striefen), **126, 128, 132, 133, 136, 139, 142, 153** (Sandberg, Krücke, Kubbusch), 5 Birken = 0,5 fm, rm Eiche 100 Kloben, 175 Knüppel, 5 Stockholz, 130 Reisig I., Birke und Weichholz 9 Kloben, 4 Knüppel, 56 Reisig III. **Distr. 93** (Vierzig Acker), Fichten-Stangen 65 I., 25 II., 140 III. **Distr. 99** (Lindenberg) rm Eiche 2 Knüppel, 1 Reisig I., Erle 3 Nutzknüppel, 2 Knüppel. **Distr. 142, 143** (Pfaffenberg), Birke 38 Stämme = 6 fm, Stangen 45 I., 10 II., rm Eiche 4 Kloben, 1 Reisig I., Birke und Weichholz 2 Nutzrollen, 2 Kloben, 12 Knüppel, 8 Reisig. **Distr. 145, 146** (Gehrenhänge), Fichten-Stangen 20 I., 5 II., 15 III., 10 IV., rm Eichen 3 Kloben, 5 Knüppel. **Distr. 147, 149, 151, 152** (Gehren, Brandeichen), rm Eiche 4 Kloben, 4 Knüppel, Fichte 3 Stämme = 0,5 fm, Stangen 50 I., 45 II., 175 III., 155 IV., 20 V.
Der Königliche Forstmeister.

Große Nutz- u. Brennholz-Auction
auf den städtischen Abbrüchen, Lagerplatz **Freudenplan** und **Zapfenstraße**, **Sonnabend den 22. Februar von Vormittags 11 Uhr ab.** Es kommen circa **300 Fuhren gutes Nutz- u. Brennholz** zum Verkauf und außerdem liegen **2000 □Mtr. Bohlen u. Bretter** und viele andere **Baumaterialien** zum freihändigen Verkauf daselbst. (s

Geschäfts-Verkauf.
Mein in einer mittleren Stadt gelegenes gutes **Colonialwaaren-Geschäft** mit Branntweinconcession, 21,000 Mark Umsatz, beabsichtige besonderer Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter 703 M. befördert die Exped. d. Ztg.

Meine in frequentester Lage Dresdens befindliche, hochfein eingerichtete
Conditorei u. Café
bin ich gesonnen sofort zu verkaufen. — Da großer Backofen vorhanden, ließ sich auch Bäckerei mit einrichten. — Zur Uebernahme 3—4000 ℳ erforderlich. Miethe 1800 ℳ Gef. Off. unter 660 R. an die Exped. d. Ztg. erb. (d

Billig! Billig!
Landgasthof, **einziger** im Orte, mit neuen Gebäuden und 20 Morgen sehr gutem Acker sowie sämmtliches Inventar sofort verkäuflich. Zur Uebernahme 6000 Mk. erforderlich; 250 Hektol. Bierumsatz. Forderungspreis 33000 Mk. Retourmarke erbeten.
Albert Werner, Apolda, Dornsgasse 16. (ad

Herrschaftl. Wohnhaus mit Garten in Nähe des Friedrichsplatzes u. Wuchererstraße preiswerth zu verkaufen. Anzahlung 8500—10,000 Mark. Anfragen unter **G. 1000** an **K. Pritschow**, Albrechtstr. 46. (s

Für Kaufleute!
Verkaufe (lasse auf längere Zeit pachtfrei wohnen) in einer kleinen Stadt, direkt am Markte, mein **Eckgrundstück**. Es wurde Material- u. Schnittwaarenhandel mit einem Umsatz von jährlich 32—34,000 Mk. betrieben, Alles Inventar ist zur Stelle. Offerten unter Dd. 1928 an die 2. Expedition dieser Zeitung erbeten. (r

Braugeschäft-Verkauf.
In einer sehr industriereichen Stadt Thüringens, 12,000 Einwohner groß, ist ein gut rentables **Brauerei-Geschäft** mit neu und praktisch eingerichteten Kellereien, 2 gefüllte Eiskeller, sowie 3 dazu gehörige Wohnhäuser, Faßtage und allen Brau-Utensilien krankheitshalber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Bierumsatz 2200—2500 Hektoliter Bier. Anzahlung 18—20,000 Mark.
Gefl. Offerten bittet man unter Chiffre 704 N. in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. (a

Cigarren-Geschäft sofort **zu verkaufen. Beste Lage**, gute Kundschaft und gr. Umsatz. Sichere Existenz. Miethe ohne Wohnung pr. Jahr 210 ℳ Stadt von ca. 2000 Einw. der Provinz Sachsen. Zur Uebernahme ca. 3000 ℳ nöthig. Hebe dieses Geschäft nur deshalb auf, weil ich ein 2. Geschäft in anderer Branche am selben Platze errichtet habe. Gefl. Off. unter 705 O. an die Exped. d. Ztg. (a

Verkauf.
Biergeschäft Umzugs halber sofort zu übernehmen. Zu erfr. **Parkstr. 21, III.**

Geschäftshaus
der Colonialwaarenbranche, älteste Firma am Platze, mit gr. Kundenanhang, vorzügliche Lage, soll unter günst. Bedingungen recht b. verkauft werden. Näh. Auskunft ertheilt (ad
Friedr. M. Kunth in Merseburg.

Suche
eine **Gastwirthschaft**, welche längere Jahre in einem Besitz, an guter Lage in verkehrreichem Ort. Agenten verbeten. Off. unter 691 Z. an die Exp. d. Z.

Ruhesetzungshalber verkaufe ich mein herrliches
Landgut
mit neuen Gebäuden, 40 Morgen tiefkult., eben und in 2 Plänen ganz nahe am Dorfe geleg. Acker — jungfräulicher Boden — 1¼ Morgen Garten, 1 Pferd, 6 Stück Rindvieh, 6—10 Stück Schweine und allem complett vorhandenen todten Inventar unter sehr günstigen Bedingungen. Näh. durch
Alb. Werner,
Apolda, Dornsgasse 16.

Ich bin beauftragt, das früher Herrn **Julius Eschner** gehörige, in Ohrdruf (Bahnstation) auf dem Philosophenwege gelegene, im besten Zustande befindliche **Sägewerk** mit guter Wasser- und Dampfkraft und allem Zubehör (Maschinen, Sägen u. s. w.) sofort freihändig unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen.
Die Ortstaxe beträgt 24,000 ℳ
Die Brandtaxe " 33,000 ℳ
Abschriften der Einzeltaxen stehen zur Verfügung.
Kaufliebhaber können mit mir in Verhandlungen treten. (ad
Weimar, den 15. Februar 1896.
Der Rechtsanwalt **Leinhos**.

Sichere Existenz!
auch passend für einen jungen Mann, ist ein **Materialwaaren-Geschäft** mit viel Bier- u. Branntwein-Ums., **billig** zu verkaufen. Anzahlung günstig. Off. unter B. R. 100 postl. **Magdeburg.** (a

Colonialw.-Hdlg. u. Destillation.
Umstände halber bin ich gesonnen, mein in einer Kreis- u. Garnisonstadt der Provinz Sachsen belegenes, rentables **Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft** mit Grundstück zu verkaufen. Anzahlung 9—10000 ℳ Uebernahme sofort oder nach Uebereinkunft später. Off. erbitte u. 674 G. an die Expedition dieser Zeitung. (a

Hausverkauf.
Herrschaftliches Wohnhaus in Bahnnähe ist mit geringer Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Offerten unter 696 E. an die Exped. d. Ztg.

Ein Grundstück
mit schönem **Vorgarten** und **flottgehender Restauration und Destillation ist zu verkaufen.** Offerten unter **E. F. 838 „Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Eine leistungsfähige renommirte **Pianoforte-Fabrik** ist Umstände halber billig zu verkaufen. Offerten sub R A. 100 an die Exped. d. Ztg.

Ein **herrschaftl. Wohnhaus** mit Hintergarten zu verkaufen. Zu erfragen **Hermannstraße 31, I. r.**

Haus mit Hof und Garten ist zu **verkaufen** **Harz 45.**

Sichere Existenz.
In einer Garnisonstadt der Provinz Sachsen ist ein nachweisl. gut gehendes **Hut-, Mützen- u. Militaireffecten-Geschäft** Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. **Beste Geschäftslage.** Umsatz 1895 16,000 Mk., Preis 6—7000 Mk., je nach Bestand zur Zeit der Uebernahme. Off. unter 649 F. an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (ar

Mein altrenommirtes **Manufaktur- u. Putzgeschäft** mit schönem Grundst. bin ich willens zu verkaufen. Pr. 10,000 ℳ **Emil Bornemann**, Niedersachswerfen.

Barbiergeschäft, gut eingerichtet, sehr günstig und billig zu verkaufen. Offerten unter B. 8287 an die Exped. d. Zeitung.

Kauf oder Tausch.
Kaufe gut verzinsliches **Hausgrundstück** in freier Lage, bevorzugt Süd-West, wenn mein schönes Landhaus mit 2 Mrg. gr. Garten, an der Chaussee gelegen, ½ Stunde von Halle mit 16,000 Mk. Guthaben in Zahlung genommen wird. Off. nimmt entgegen Kaufmann **Th. Schmidt**, Kl. Ulrichstr. 24, II. (r

Eine **gutgehende Restauration** wird von einem kautionsfähigen Wirth sofort oder später zu pachten gesucht. Offerten unter C. c. 1927 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Landgasthof
mit Tanzsaal, Materialwaarengeschäft, gr. Garten, ist verkäuflich. Bierumsatz 200 hl. **Glass, Wiehe.** (ar

Hausgrundstück,
Mitte der Stadt, in bestem baulichen Zustande, für **Restaurant** sehr geeignet, will ich verkaufen.
Offerten erbeten unter sub 695 D. an die Exped. d. Zeitung. (r

Baustelle
zu verkaufen Breitestraße, neben der Adler-Apotheke, Ecke Geiststraße 15, geeignet zum Handwerksbetrieb. Auskunft Blumenthalstr. 10 bei Apoth. **Dunkel.** (ar

Baustellen
an ausgebauten Straßen in beliebigen Größen und Preislagen (7000—10,000 Mark pro Stelle) sind unter günstigen Bedingungen abzugeben. Offerten sind unter Chiffre W. 8263 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. (r

Sehr schönes **Bauterrain** in Mitte der Stadt zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [61

Mir ist die Vertretung zur **Beleihung industrieller Anlagen**, insbesondere Fabriken, Brauereien, Ziegeleien u. sonst. gewerbl. Anlagen übertragen worden. Anträge nehme jederzeit entgegen. (r
F. Diessner, Bank-Commission, Niemeyerstr. 17 (nahe a. d. Reichsbank)

Geld jeder Höhe zu jedem Zweck sofort zu vergeben. Adressen **D. E. A., Berlin 43.** (a

2—300,000 Mark
Stifts- und **Mündelgelder** sind auf 1. Hypothek in einzelnen Beträgen zu **4 und 3¾ % auszuleihen** durch (s
Curt Elze, Kgl. Notar.

20,000 Mk. absolut sichere II. Hypothek hinter 48,000 Bankg. sofort oder 1./7. 96 gesucht. 4½—¾ % Z. Off. O. a. 1949 an **Rud. Mosse**, Halle a/S., erb. (s

50- bis 52,000 Mark auf gute erste Haushypothek für sofort oder 1. April zu 4% gesucht. Selbstdarleiher belieben Adr. unter R. 8298 in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

34,000, 38,000 und **42,000 Mark, alles zur 1. Stelle gesucht.** Näheres für Verleiher **kostenfrei** durch **J. R. Strässner**, Bernburger Str. 14.

Suche auf mein Haus in Giebichenstein-Halle eine **1. Hyp. v. 28,000 ℳ** zu 4½ % mit Verlust von 2000 ℳ Materialwerthtaxe 80,000 ℳ, Zeitwerth 60,000 ℳ, Miethe 2100 ℳ
Offerten an **Reimann, Leipzig**, Sidonienstraße 12, II. (ad

9000 Mark werden zu cedieren, auf 2. Hypothek zuleihen gesucht, ist so gut wie 1. Hypothek. Zu erfragen **Krukenbergstraße 15, part.**

1500 Mark
5proz. 2. Hypothek, hinter Bankgeld, (8000 Mk. noch dahinter), sind sofort zu cediren. Off. unter 694 C. in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

1000 Mk.
suche gegen gute Sicherheit 1 Jahr zu leihen. Werthe Adr. bitte unter Aa. 1925 in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Theilhaber!
Tüchtiger, vermögender Kaufmann mit guten Referenzen sucht thätige Betheiligung bei einem Agentur-, Engros- oder Fabrikgeschäft, gleichviel welcher Branche. Gefl. Offerten sub G. 8292 an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Zum **1. Juli** ist ein
großer Laden,
passend sowohl für **Materialgeschäft** als auch zu jeder anderen Branche, in meinem neu erbauten Hause, **Ecke der Delitzscher u. Freiimfelder Straße**, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.
Albert Kobe senior,
Leipziger Straße 66. (s

Laden sofort oder 1. April zu beziehen, passend für Papier- oder Schuhgeschäft. Zu erfr. **Gr. Ulrichstr. 35. Schindler.** (r

Laden
mit Nebenräumen zum 1. April auf 4 Monate zu vermiethen (r
Leipziger Strasse 5.

Sternstr. 3
Laden nebst Stube per 1. April 1896 zu vermiethen. Zu erfr. **Königstr. 71**, im Comptoir oder **Sternstr. 3, II.** (s

Geschäfts-Etage,
grosse helle Räume, zum **1. April** preiswerth zu vermiethen (r
Leipziger Strasse 5.

Gr. Brauhausstr. 17
ist ein Lagerkeller mit bequemer Zufuhr an der Straße gelegen, für 75 Mk. per 1. April 1896 zu vermiethen. (x

Pferdestall, Wagenremise zu vermiethen **Meckelstraße 12.** (r

Brüderstraße 14 (s
ist eine **Etage**, 5 Vorderzim., 1 Hinterzim., Entree, Mädchenk., Corrid., Speisek., Boden, Keller und Badez., sowie das dazu gehörige Zwischenstockwerk, 1 Tr. hoch, letzteres vorzüglich für **Contor und Lager geeignet**, sof. od. sp. z. vm. Näh. im Bureau II. Et.

Bernburger Str. 1, I
herrschaftl. Wohn. neu renovirt 600 Mk. per 1./4. zu vermiethen.
Sachs, Gr. Ulrichstr. 57. (r

Wohnung, 3 Tr., 4 St., K., K., 400 Mk. Charlottenstr. 2. (r

Zinksgartenstr. 10 eine Etage per 1./4. zu vermiethen, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekam. u. Zubehör. Preis ℳ 600 Näheres daselbst part.

Hagenstr. 2,
1 Tr. rechts, **freundliche Wohnung 1. April od. später für 600 Mk. zu verm. Näh. bei C. Sondershausen, das.**

Herrschaftl. Bel-Etage Klosterstraße 1 1. April 96 zu vermiethen. Näheres daselbst part. (s

Krukenbergstraße 12
Wohnungen, 270 u. 195 ℳ, zu verm.

Thomasiusstr., **Eingang Streiberstraße 10**, Wohnungen, neu hergestellt, zu 400 und 450 Mk. sof. oder später zu vermiethen. Näheres **I. Et. Heydrich.** (s

Zwingerstr. 32, III.,
an schönem, freien Platze, ist eine sehr angenehme **Wohnung**, 3 Stuben, 1 Kammer, Küche ꝛc., mit verschl. Corridor, sofort oder 1. April zu beziehen. Näheres daselbst. (r

Kronprinzenstr. 40 Wohnung zu vermiethen, II. Etage, Preis 225 Mk.

Herrschaftliche Wohnungen zu vermiethen, 1. April zu beziehen **Thurm- u. Bernhardystr.-Ecke 13.**

Geiststr. 15, Eckhaus (Adler-Ap.)
zu verm. zum 1. April cr. herrsch einger. 1. Etage, 12 Z., im Ganzen oder getheilt, auch für geschäftliche Zwecke gut geeignet, 3. Etage, fein einger. Wohn-, Badez ꝛc. — Sofort od. später **Läden**, ev. mit Wohn., einzeln oder 2 vereinigt. Gr. Keller.
Auskunft Blumenthalstraße 10 bei Apotheker **Dunkel.** (r

Albrechtstraße 18
Parterre-Wohnung, 4 heizb. Stuben und Zubehör, 1./4. 1896 zu vermiethen. Preis 425 Mark. (r

Gr. Ulrichstraße 51
2. u. 4. Etage Wohnungen per sofort und per 1./4. zu vermiethen. Kunze, „Kaisersäle". (r

2 St., K., Küche u. Zub., 80 Thlr., 1./4. zu verm. **Taubenstr. 2, II.**

Pfälzerstraße 18,
Wohnungen von 320—550 Mark, zum 1./4. 96 zu vermiethen.

Meckelstr. 21
2. Etage, 5 St., Küche mit Speisek. und Zubehör, 1./4. 96. Mark 600. Näheres daselbst im Laden. (s

Unterplan 11
freundl. Part.-Wohn., St., K. u. Zub. an anst. einz. Leute zu verm. (r

Magdeb. Str. 34 **frdl. Wohn.**, 4 St., 2 K., K. u. Zub., 500 Mk., 1. April zu verm.

Brandenburger Straße 7
freundliche Wohnungen für ruhige Miether à 300 u. 350 Mark. (r

Zwingerstr. 23
sind in der **1. u. 3. Etage** je **1 Wohnung** zum Preise von **500 u. 400 Mark** per **sofort** oder später **zu vermiethen.** Näheres **Delitzscher Str. 23.** (s

Blücherstr. 6, 1 Hofwohnung best. St., 2 K., Küche 1./4. 96 zu vermiethen.

Marienstraße 8 herrschaftl. Wohnung, II. Etage, 5 St., 1 Mansardstube, Closet, 750 ℳ, sofort oder später. (r

Laden (2 Schaufenster) und **I. Etage** im Mittelpunkte der Stadt zum 1. Juli zu vermiethen Neunhäuser 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960220055/fragment/page=0003

Schmeerstr. 17
ist die **2. Etage**, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, am 1. April zu vermiethen. Näh. das. im Geschäft. (s

Königstr. 19 ist die **2. Etage**, besteh. a. **Salon, 7 Stub., Küche, K., Bad, Glasveranda** mit Zub. u. Gaseinrichtung **v. 1. April ev. sofort zu verm.** (s

Hochparterre Liebenauer Straße 170, 6 Räume, K. u. reichl. Zub., **Gartenbenutzg.**, 1./4. 96 zu vermiethen. 450 M. Besichtig. 10—12 Uhr Vorm., Nachmitt. 3—5 Uhr. (s

2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör **Parkstraße 14, III.**

Parterre-Wohnung
im Fürstenthal, 3 St., 2 K., Küche u. Zubehör, 1./4. zu beziehen. Auskunft beim Schlossermeister **Rennert,** Robert Franzstraße. (r

Wohnung, 4 Zimmer, 420 M., 1./4. zu verm. Näh. **Alter Markt 24, I.**

Streiberstraße 31, 3. Etage, 330 Mark, sofort zu verm.

Parkstr. 21, 2 St., 1 K., K. und Zubehör 270 M., 1./4. zu vermiethen.

Möbl. Zimmer bei anständiger Frau sof. zu verm. Große Brauhausstraße 29

F. möbl. Zimmer sofort oder später zu vermiethen **Thurmstr. 158, II. r.**

Ein 3fenstr. comfortabel eingerichtetes **Zimmer** in bester Lage der Stadt, **I. Etage, ist zu vermiethen.** Näh. **Gr. Ulrichstr. 25, I.** (s

Schillerstr. 31, II, links **möbl. Zimmer,** sep. Eing., zu verm.

Möbl. Zim. zu verm. Gr. Ulrichstr. 46, I.

G. mbl. Z. zu verm. Gr. Wallstr. 2, I.

F. mbl. St. u. K. 1—2 H. v. Gr. Berlin 9.

3 anständige Schlafstellen sind sofort zu vermiethen **Töpferplan 2.**

Ein anständ. junger Mann findet als **Mitbewohner** sofort noch **Logis.** Kost im Hause.
Carl Hädicke, Rannischestr. 22.

Wohnung gesucht
im Preise von 4—500 M. 1. April oder später von ruhigem Miether. Angebote unter W. f. 1936 befördert **Rudolf Mosse,** Halle. (s

Pension in seinem Hause für **einzelne junge Dame** per 1. März cr. **oder später offen.** Off. u. D. a. 1846 bef. **R. Mosse,** hier.

Pension.
1—2 Schüler finden in Naumburg a/S. zu Ostern gute Pension mit Beaufsichtigung der Arbeiten bei mäßigem Preise.
Gefl. Off. unter E. M. 70 postlagernd Naumburg a/S. erbeten. (ad

Schüler-Pension.
Zu einem Tertianer, der das Stadtgymnasium besucht, wird noch ein gleichalt. Schüler in **Pension** gesucht. Wo? sagt die Exped. dieser Ztg. [51

Gute Pension für **Schüler.** (s
Frau **Marie Kölbel,** Alt. Markt 25, II.

Eisenach.
Z. einz. 20jähr. Pensionärin können noch 1 oder 2 j. **Mädchen,** nicht unter 18 Jahren, aus nur guter Familie, Aufn. zur Erholung und Erlernung des Haushalts finden. Villa in schönster Lage mit g. Garten. (ar
verw. Frau Dr. med. **Henzschel.**

Tettenborn, Bahnst. b. Sachsa, Südh. J. Mädchen find. **Aufn. zur Erholung od. gründl. wirthschaftl Ausb.,** bes. i. **Kochen** 2c. Kräft. Kost, Milch u. Bel., heiter. Familienleben, gesell. Verkehr. Pflege v. Mus. u. Gesang. Empf. v. Eltern früh. u. jetz. Pens. (ad
Dr. Jacob, Pastor.

In der Familie eines Fabrikbesitzers in einer kleinen, sehr gesund in schöner waldreicher Gegend gelegenen Stadt Sachsens finden **2 junge Mädchen** liebevolle Aufnahme zur Erlernung des Haushaltes und geselliger Formen. Auskunft ertheilt Herr Gärtnereibesitzer **Otto Ackermann,** Cönnern a/S. (ar

☛ **Stellung** erhält Jeder schnell, überallhin. Fordere p. Postkarte Stellenauswahl. **Courier,** Berlin-Westend. (f

100% Verdienst bietet sich intl. Herren durch leicht verkäufl. Artikel, ohne Concurrenz, ohne Risiko. Anerbiet. unter F. 8291 befördert die Exped. dieser Zeitung.

Hauptagentur
für Lebens- u. Unfall-Vers. von alter Gesellschaft für Halle zu vergeben. Ansehnl. Versich.-Bestand vorhanden. Offerten erbeten unter 701 K. an die Expedition dieser Zeitung. (ar

Für meine Säcke-, Planen- und Decken-Fabrik wird per 1. April ein solider, tüchtiger junger Mann als **Reisender gesucht.** Bereits mit der Branche vertraute und in der Provinz Sachsen eingeführte werden bevorzugt.
Offerten mit Gehaltsansprüchen sub 345 B. an die Exped. d. Ztg. (r

Gut eingeführte Agenten für den Verkauf von Gurken und Sauerkohl werden bei hoher Provision gesucht.
Offerten unter 687 U. an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (ar

Ein älterer, in der **Buchführung** erfahrener Herr wird unter bescheidenen Ansprüchen per sogleich gesucht.
Offerten mit Gehaltsangabe unter 706 P. an die Exped. d. Ztg. (r

Ein Specialist, **Ingenieur oder Chemiker,** der in der Braunkohlen-Theer-Industrie gründliche Erfahrungen besitzt, Untersuchungen und Projekte anfertigen kann, wird gesucht.
Offerten unter Chiffre 700 J. beförd. die Exped. d. Ztg. (ar

Eine alte, bedeutende Kornbranntwein-Brennerei Nordhausens sucht einen gewandten, zuverlässigen, unverheiratheten Reisenden, der bereits mit Erfolg, event. in der Colonialwaarenbranche, gereist hat. Die bereisten Gegenden sind in den Bewerbungsschreiben anzuführen, ebenso Gehaltsansprüche. Photographie erbeten. Antritt am 1. April oder spätestens 1. Juli cr. Briefe unter 698 G. vermittelt die Exped. d. Ztg. (ar

Commis-Gesuch.
Für mein **Material- u. Schnittgeschäft** suche p. 1. April einen **soliden und gewandten**
jungen Mann.
Wettin a/S. F. W. Arzt. (ar

Zum baldigen Antritt wird von mittlerer Maschinenfabrik ein tüchtiger, im Brennerei-Bau vollkommen erfahrener

Ingenieur
für Bureau und Betrieb zu engagiren gesucht.
Bestempfohlene Herren gesetzten Alters wollen ausführliche Offerte mit Referenzenangabe, Gehaltsanspruch und Zeit des Eintritts unter 688 V. an die Exped. d. Ztg. senden. (ar

Werkmeister-Gesuch.
Suche für meine **Honigkuchenfabrik** zum sofortigen Antritt oder spätestens 15. März cr. einen **in Hallenser und Berliner Waare durchaus erfahrenen, älteren und gewissenhaften Pfefferküchler-Gehülfen,** welcher die erste Stelle zu besorgen und die Leitung zu übernehmen hat. **Stellung ist dauernd bei hohem Gehalt, dieserhalb wollen sich auch nur durchaus erste und durchaus tüchtige Kräfte melden.**
Gef. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnißabschriften sende man an **Herm. Richter, Aschersleben.**

Centralstelle,
Halle a. S., Wilhelmstraße 16, p. **hat Stellen zu vergeben für sofort und später an:** Verh. **Rechnungsführer,** led. Verwalter, Volontaire u. Lehrlinge, **Kochmamsell für Rittergut,** ältere u. jüngere **Landwirthschafterinnen,** verh. **Hofmeister** für sofort, led. **Diener,** jungen Burschen, welcher sich **zum Diener ausbilden will,** led. **Gärtner, Gärtner-** und **Müllerlehrlinge,**
Tagelöhner- u. Drescherfamilien, led. **Kutscher u. Kutschjungen,** verh. u. led. **Pferdeknechte,** led. **Ochsenknechte, Pferde- u. Ochsenjungen,** led. **Schweizer** für sofort, verh. u. led. **Kuhmelker u. Fütterer,** die nicht zu melken brauchen, **Futterjungen;** — **Köchinnen u. Stubenmädchen** für Stadt und Land, **Kindermädchen, Haus- u. Viehmägde.**
Vermittelung für Stellensuchende kostenfrei! (s

Rock-Arbeiter
finden dauernde Beschäftigung.
Moritz Cahn.

Tüchtige Tischlergesellen sucht **F. Baumgart,** Unterplan 7.

2 led. herrsch. **Diener** zum 1. April, **2** led. **Wärter** sofort, **Tischler** oder Anstreicher bevorzugt, bei hoh. Gehalt, **gewandte Cassirerin** für Café, **Koch- u. Cafémamsells, tücht. Mädchen** für Küche, 24 Mark monatlich, **sucht Niemann,** Mansfelder Str. 12, I. (s

Ein Gelbgießer
für Gießerei und Schraubstock gesucht.
C. Klepzig, Zörbig. (ar

Kesselheizer sucht, g. Z. **Wörmlitzer Str. 7.**

Geübten Gelbgießer, der selbstständig formen u. gießen kann, sucht für dauernd (s
Ferd. Haassengler, Barfüßerstr. 9.

Für m. **j. Mann,** welcher in meinem Colonialw.-Geschäft en gros & en detail gelernt hat, suche p. 1. April cr. Stellung.
Wilh. Hecklau Nachfl. E. Hertig, Eisleben.

Junger

Kaufmann,
militärfrei, welcher 4 Jahre in einer **chemischen Fabrik** und 3 Jahre auf einem **Fabrikcomptoir** thätig war, mit Buchführung u. sämmtlichen Comptoirarbeiten vertraut, sucht p. 1. April cr. Stellung als
Comptoirist oder Expedient.
Geschätzte Anerbietungen unter P. 135 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein **junger Kaufmann,** 20 Jahre alt, mit schöner Handschrift (in einem Eisenwaarengeschäft, bestehend in Bauartikeln, Kurzwaaren, Haus- u. Küchengeräthen 2c., gelernt, sucht, gestützt auf gute Zeugn. zum 1. April d. J. Stellung als Verkäufer, Comptoirist oder Lagerist. Gefl. Off. beliebe man unter E. 8270 in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Ein **junger Landwirth,** der seine Lehrzeit beendet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung als
Volontair-Verwalter
1. April Stellung. Gefl. Anerb. bitte unter E. 8290 an die Exped. d. Ztg.

Durchaus anständiger kautionsfähiger **Mann sucht** sofort **Stellung** als **Waagemeister, Aufseher** u. s. w. Off. unter 8. Z. 35 an **A. Winkler's** Annoncen-Expedition in Hildesheim.

Tücht. **Bohrmeister** für Tiefbohrungen **sucht** selbständige **Stellung** auf einem Werk gleichviel hier oder im Auslande. Off. unter 8. Z. 32 erb. an **A. Winkler's** Ann.-Exp., Hildesheim.

Ein Aufseher
mit langjährigen Zeugnissen, erfahren im Rübenbau und allen vorkommenden Arbeiten **sucht Stellung.** Auch werden kleine Posten Leute gestellt.
H. Pilz,
Seidlitz bei Landsberg a/W.

Wir suchen per 1. April für unser Colonialwaaren-Engros-Geschäft einen **Lehrling** mit dem Einj.-Freiw.-Zeugniß. Offerten unter A. 8286 an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (r

Für das Comtoir einer chemischen Fabrik unweit Halle wird per 1. April a. c. ein junger Mann mit guter Schulbildung als **Lehrling gesucht.** Gefl. Offerten sub 697 F. an die Exp. d. Ztg.

Für mein **Kolonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft** suche unter günstigen Bedingungen einen (s

Lehrling.
Herm. Staudtmeister, a. Kl. Berlin

Lehrling,
Sohn ordentlicher Eltern, mit guter Handschrift, gegen monatliche Entschädigung gesucht.
Moritz Cahn,
Herren- u. Knaben-Garderobe-Geschäft,
Gr. Ulrichstr. 3.

Für mein **Drogen-, Materialwaaren-Geschäft** suche 1. April einen Sohn achtbarer Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen als (s
Lehrling.
Franz Zinke, Halle a/S., Kaiser-Drogerie.

Ein Sohn achtbarer Eltern wird zu Ostern d. J. als **Lehrling gesucht** vom Kunst- und Handelsgärtner **Paul Grosse** zu **Halle a/S.** Gärtnerei am Galgenberge.

Lehrling für meine **Gürtlerei u. Gelbgießerei** suche gegen Kostgeld zu Ostern.
Ferd. Haassengler, Barfüßerstr. 9. (s

Einen **Lehrling** suche zu Ostern.
C. Kummer, Bäckermeister, **Spitze 1.**

Steindrucker-Lehrling
gesucht sofort oder Ostern von **E. Hallberg,** Buch- u. Steindruckerei, Geiststr. 53. (s

Lehrling f. Conditorei u. Bäckerei ges. **Aug. Fiebiger,** Geiststr. 38.

Lehrlings-Gesuch.
Suche zu Ostern d. J. ev. auch früher für mein Galanterie-, Kurz-, Stahl- u. Eisenwaaren-Engros- u. Detail-Geschäft mit Magazin für Haus- und Küchengeräthen einen **Lehrling.** Kost und Wohnung im Hause, gründliche Ausbildung in sämmtlichen Fächern.
A. Hartmann, Nordhausen, Neustadtstraße 18. (ar

Schlosserlehrling wird angenomm. Off. u. L. 8296 in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein Sohn achtb. Eltern, f. Stellung als **Kellnerlehrling** in bess. Hotel od. Restaurant. Selbiger hat schon 1/2 Jahr gelernt. Off. unter C. 8288 an die Exp. d. Ztg.

Lehrling-Gesuch.
Für mein Colonial-, Spirituosen- 2c. Geschäft suche Ostern einen jungen Mann als Lehrling.
Oscar Thiemann, Eisleben.

Uhrmacherlehrling findet bei mir **Stellung. Rob. Koch,** Uhrmacher, Leipzigerstr. 44.

Lehrling gesucht für Comtoir bei bewährter, tüchtiger Ausbildung.
Offerten unter U. 8261 an die Exp. d. Zeitung erbeten.

Junge Dame,
mit guter Figur, aus anständiger Familie, die sich zur **Verkäuferin** ausbilden will, findet in unserem Modewaaren- und Damenconfections-Geschäft Stellung.
Brammer & Benjamin,
Gr. Ulrichstraße 23. (d

Eine Verkäuferin
für mein **Manufaktur- u. Schnittwaaren-Geschäft** suche per 1. April cr.
A. Hugo, Gr. Klausstr. (s

Anst. jung. **Mädchen** kann unentgeltlich das Schneidern tüchtig erlernen bei **Cl. Weber,** Brauhausstraße 26.

Mamsell-Gesuch.
Suche zum 1. April cr. zur **selbständigen Führung (Stelle der Hausfrau)** für meine Gastwirthschaft nach außerhalb unweit Halle, ein **ordentliches, gewandtes, tüchtiges Mädchen,** von angenehmen Aeußern, mit **guten Zeugnissen** und erbitte Angebote, wenn möglich mit Photographie unter A. Z. postl. Löbejün.

Stubenmädchen-Gesuch.
Zum 1. April oder früher suche bei hohem Lohn ein im Nähen, Plätten, Zimmerreinigen und Serviren g. perfektes, besseres
Stubenmädchen.
Bewerberinnen mit nur guten Zeugnissen können sich mit Buch gegen Reise-Entschädigung von Halle oder Umgegend vorstellen oder Zeugnisse einsenden nach Merseburg, Hallesche Str. 4. (ar

Zum 1. April oder 1. Juli d. J. wird für das Offizier-Kasino der Unteroffizierschule in Weißenfels eine **tüchtige, zuverlässige Köchin** gesucht.
Meldungen unter Vorlage der Zeugnisse u. Angabe der Familienverhältnisse im Geschäftszimmer der Unteroffizierschule. Bedingungen liegen dort aus.

Ein anständiges, tüchtiges **Dienstmädchen** (nicht unter 20 J.) mit guten Zeugnissen zum 1. April für kleinen Haushalt **gesucht.** Schriftl. Anmeld. unter 690 X. an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Zum 1. April suche ich eine durchaus saubere, erfahrene **Köchin** und ein gewandtes **Stubenmädchen.**
Frau **Emmy Schulze,** Zuckerraffinerie.

Zum **1.** April sauberes **Mädchen** gesucht **Südstraße 21, part.**

Zum 1. April suche ich ein sauberes, zuverlässiges **Mädchen,** welches in Küche und Hausarbeit bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt.
Frau **von Rohrscheidt,** Königstraße 20, I. (r

Für sofort
wird ein älteres, durchaus ehrliches **Mädchen,** welches kochen gelernt hat und möglicherweise schon in einem Kaufladen beschäftigt war, bei Familienanschluß u. hohem Gehalt gesucht im **Restaurant zum Reichskanzler,** Unterröblingen am See. (ar

Gesucht: jüng. u. ält. Landwirthsch. 150—500 M Geh., Köchin. f. fein. Priv. 150—300 M Geh., Jungf. perf. i. Schneid., mehr. Mädch. f. Küche u. Haus f. einz. Herrschaften u. einz. Damen, Stuben-, Haus-, Küchen-, Kindermädchen u. Kinderfrauen. Frau **M. Wantzlöben,** Spiegelstr. 1.

Gesucht: 2 Büffetfrl. für Bahnhof, 2 Köch. für fein. Privathaus, 4 Hausmädchen 1. März, Viehmädchen bei 50 Thlr. Frau **Scholle,** Leipz. Str. 11.

Gesucht für gute Stellen: 6 Köchinnen, 5 Stubenmädchen, 15 Mädchen für Küche und Haus, 10 Mädchen für alle Arbeit, Büffetmamsell für Bahnhof.
Fr. **Reichert,** Gr. Brauhausstr. 29.

2 j. Kochmamsells u. **2 j. Landwirthschafterinnen** wünschen 1. April Stell. d. Fr. **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Feineres Kindermädchen, erfahren im Umgang mit kleinen Kindern und tüchtig in weibl. Handarb., wird zum 1. April gesucht. Zu sprechen 1—5 Uhr. Frau Prof. **Husserl,** Schillerstr. 10.

Mehr. Mädch. m. gut. Büch. bei hohem Lohn ges. d. Fr. Domke, Schmeerstr. 4, II.

Aelt. u. jüng. Mädchen v. L. find. jederz. gute Stelle. Fr. Schimpf, Bölbergasse 1.

Eine ältere **Magd** für den Stall u. einen jüngeren **Knecht** sucht sofort **F. Schmidt** in Grötz bei Zörbig.

Ein **Nähmädchen,** welches auch Maschine nähen kann, findet Beschäftigung **Zenkerstraße 11,** 2. Etg.

Ein ordentliches tüchtiges **Dienstmädchen** wird per 1. April gesucht
Lindenstraße 6, 2 Tr.

1 Hotel-Köchin,
6 Köchinnen,
5 Kindermädchen,
40 ältere Dienstmädchen
3 Stubenmädchen,
per sofort u. 1. April 96 gesucht
durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für weibl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.
Stellen suchen: Kinderfräulein, Verkäuferin, jüng. Dienstmädch., Flick-, Wasch-, Scheuer-, Arbeitsfrauen u. Mädchen, Plätterinnen,
Aufwartungen.
Die Gebühr für Dienstmädchen beträgt nur 50 Pfg. (x

Sofort oder zum 1. April suche ich ein kräftiges, anständ., im Kochen u. Hausarbeit gründlich erfahrenes, ält. **Mädchen.** Keine Kinder im Hause, gute Behandlung, 60 Thlr. Lohn. Bedingung mehrjährige Zeugnisse. Offerten unter K. 8295 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Köchin f. jung. Ehepaar b. 60—70 Thlr. L. ges. d. **Fr. Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Kräft. Mädchen aus streng rechtlich. Familie von auswärts, das Ostern 1895 die Schule verlassen hat, findet guten **Dienst Louisenstraße 15, part.**

Kochmamsells, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen f. Küche und Hausarbeit erhalten sehr gute Stellen durch
Pauline Fleckinger,
Rannischestr. 5.

Landwirthschafterinnen
in fein. K. perf., erhalt. d. hoh. Geh. sofort u. 1./4. selbstst. Stell. d. **Pauline Fleckinger,**
Rannischestr. 5.

Suche p. 1./3. u. 1./4. n. Berlin, Potsdam, Leipzig, Hannover, Naumburg u. f. hier 10 perf. Köch., 8 feine Haus- u. Stubenmädch., Kindergärtn. I. u. II. Cl. n. Magdeburg, bess. Kindermädch. n. Leipzig, 3 größ. Kind., 20 M Lohn monatl., tücht. Mädchen f. Küche und Haus f. herrsch. Häuser, f. Stützen f. Landhaushalt, 2 jüng. Kinderfrauen.
Frau **Taeger,** Bechershof 9, I.
3 Mädch. m. 2jähr. Zeugn. s. Stell.

Köchin u. Hausmädchen
sucht 1. April Frau **Professor Seeligmüller,** Friedrichstr. 10. (s

Köchin gesucht!
Zum 1. April a. cr. suche für **Fr. Geheimrath Prof. Maercker** in **Halle a/S.** bei gutem Lohne eine **perfekte Köchin.** Meldungen **nur** an **Alb. Elle, Halle a/S., Wilhelmstr. 16,** p. (s

Mädchen mit g. Z. bei hoh. Lohn ohne Vermittl. ges. Reichardtstr. 16.

Verkäuferin
für Manufakt. sucht Stelle. Off. erb. unter J. 8294 an die Exp. d. Ztg.

2 saub. Mädch. v. L. m. g. Z. suchen 1. April Stelle d. Fr. Schimpf, Bölberg. 1.

Kindergärtnerin mit pa. Zeugniß **sucht Stelle.** Bitte Offerten unter T. 8300 in der Exped. d. Ztg. niederz.

Tüchtige Verkäuferin,
die selbständig eine Filiale führt, sucht zum 1. April ähnliche Stellung.
Bitte Offerten unter S. 8299 an die Exped. d. Ztg. abzugeben.

Ein j. Mädchen, das seine Lehrzeit auf größerem Gute beendet, **sucht Stellung** als Stütze der Hausfrau auf nicht zu großem Gute. Hoher Lohn wird nicht beansprucht. Gefl. Off. an die Exped. d. Ztg. unter 699 H. (ar

Aelteres Fräulein mit guten Zeugnissen **sucht** zu sofort oder später **Stellung als Wirthschafterin.**
Off. erbeten unter H. 96 postlagernd **Gernrode a/H.**

Geb. 18jähr. **Mädchen** (Lehrerstochter), bewandert in allen häuslichen Arbeiten, welches den Haushalt schon längere Zeit selbständig geführt,
sucht Stellung
als Stütze der Hausfrau. Gefl. Offert. unter 560 N. in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ord. Mädch. f. St. Gr. Wallstr. 42, H. p. l.

Ein ält. Mädch. sucht z. 1./3. Stelle b. kl. Kind. in bess. Hause. Mauerstr. 15, H. p.

Ein saub. Mädchen v. ausw., m. g. Z. sucht z. 1. April Stelle Bölbergasse 1, I.

Ein j. anst. M., welches Schnd., Plätt. u. Servieren kann s. Stelle in f. Haus 1. April, g. Zeugn. stehen z. Verfügung Thomasiusstr. 3, 2 Tr. Wittwe **Knoche.**

Bin willens, meiner Tochter die feinere **bürgerliche Küche** in besserer Haushaltung, unter Leitung der Hausfrau und mit Familienanschluß erlernen zulassen. Offerten mit Pensionspreis unter S. 450 postlagernd Eilenburg. (ar

Anst. **Mädchen,** w. 2 Jahr in einer St. w., s. b. einz. Leuten Stelle 1. März. Off. erb. u. H. 8293 an die Exp. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960220055/fragment/page=0004